

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

DER RUSSISCHE BOTSCHAFTER IN DER TÜRKEI AN DEN
RUSSISCHEN MINISTER DES ÄUSSERN.

Telegramm Nr. 718¹⁹⁾. Konstantinopel, den 2./15. Aug. 1914.

Indem ich die persönliche Ansicht des Großveziers in der Angelegenheit eines Abkommens mit uns übermittle, muß ich dennoch in Anbetracht des äußersten Ernstes der Lage und der großen Gefahr, die ein Bündnis der Türkei mit Deutschland für uns bedeutet, wiederholen, daß der Einfluß des Großveziers ein sehr schwacher ist, daß er jeden Augenblick beseitigt werden kann und daß dann Enver Pascha endgültig Diktator der Lage werden wird. Unter diesen Umständen ist die einzige Garantie für ein Nichtvorgehen der Türkei gegen uns ein Abkommen mit ihr auf mehr oder weniger den Vorschlägen Envers entsprechenden Grundlagen. Ich bin fest davon überzeugt, daß wir sehr wenig Zeit haben und daß schon jetzt ein Beschluß gefaßt werden muß.

GIERS

¹⁹⁾ Dies Telegramm ist von Sasonow unter Nr. 1940 an die russischen Botschaften in London und Paris mitgeteilt worden und, obwohl schon mit dem 4./17. Aug. datiert, augenscheinlich gleichzeitig mit dem Telegramm Sasonows Nr. 1939 vom 3./16. Aug. spät nachts aus Petersburg abgeschickt worden.